

TAGBLATT

11. September 2012, 10:27 Uhr

Historische Bauteile sind wieder gefragt



Historischer Kachelofen.

Das Lager für historische Bauteile in Schönenberg birgt wertvolle Schätze vergangener Baukunst. Am Tag der offenen Tür konnten die Besucher zwei Handwerkern über die Schulter schauen und einen Blick in den Fundus werfen.

HUGO BERGER

SCHÖNENBERG. «Hier hat es so viele schöne Sachen, schade, dass sie nicht in unser modernes Haus passen», bedauert eine Besucherin am Tag der offenen Tür im historischen Lager in Schönenberg. Andere Besucher, die gezielt etwas suchen, lassen sich von Betriebsleiter Sepp Kesseli und Hafnermeister Mischa Casanova beraten. In der grossen Scheune der Mühle-Liegenschaft reihen sich zahlreiche alte Türen, Fenster, geschmiedete Gitter, Schilder, alte Feuerherde und Kachelöfen. In

Gestellen, fein, säuberlich sortiert, finden sich alte Schlösser, Türen, Ziegel und vieles mehr.

Nicht alles zum Verkauf

Nicht alle Teile werden indessen zum Verkauf angeboten. Seltene historische Teile wie etwa Wappensteine oder Epitaphe bleiben in der Obhut der Denkmal-Stiftung. Handwerklich hochstehende Bauteile wie Kachelöfen werden nur unter Auflagen der Denkmal-Stiftung verkauft. Interesse weckten am Anlass auch zwei Handwerker, die ihr Können dem Publikum unter Beweis stellten. Vor der Scheune zeigt ein Schmied, wie aus glühendem Eisen Zierstäbe, Schnörkel und kreative Figuren entstehen. Beat Kressibucher aus Aadorf erntet Bewunderung für seine fein ziselierten Schilder. Nach zwei harzigen Jahren habe das Interesse an historischen Bauteilen enorm zugenommen, heute sei das Lager über den Kanton Thurgau hinaus bekannt, freut sich Präsident Beat Haag.

Holzsäule für Zürcher Zunfthaus

Und Beatrice Sendner von der Denkmalstiftung Thurgau doppelt nach: «Wenn ein Zunfthaus aus Zürich nach langem Suchen nach einer geschnitzten Holzsäule bei uns fündig wird, ist das schon eine grosse Bestätigung und Befriedigung.»

Die Stiftung ist nicht gewinnorientiert, jedoch selbsttragend. Vor einem Jahr hat die Stiftung das Lager um eine neue Scheune erweitert. Auch personell sei man am Limit angelangt und denke darüber nach, eine zweite Fachkraft in Teilzeit einzustellen, erklärt Haag. Für Spenden ist die Stiftung dankbar.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/kantonthurgau/tz-tg/Historische-Bauteile-sind-wieder-gefragt;art123841,3097887>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTES SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE
ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.